Antrag	Datum	Nummer	
öffentlich	16.06.2008	A0138/08	
Absender			
Ratsfraktion future! - die jugendpartei Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge			
Gremium	Sitzur	Sitzungstermin	
Stadtrat	03.07	03.07.2008	

Kurztitel

Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis

## Beschlussvorschlag:

Die Stadt Magdeburg wendet sich an alle auf ihren Flächen wirtschaftenden Landwirte und an die Verpächter von landwirtschaftlichen Flächen auf ihrer Gemarkung mit dem Ziel, die Einrichtung einer freiwillig vereinbarten "Gentechnikfreien Region" zu prüfen. Zu diesem Zweck soll von der Stadt eine Veranstaltung zum Informationsaustausch organisiert werden.

Der Antrag ist zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt- und Energie und in den RWB-Ausschuss zu überweisen.

## Begründung:

Am 1. April 2008 ist das novellierte Gentechnikgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz erleichtert es Landwirten, die Gentechnik zu nutzen. Es senkt das Schutzniveau für Landwirte, die sie ablehnen. Über private Absprachen kann das Gesetz ausgehebelt werden. Bauern, die Gentech-Pflanzen anbauen, können sich mit ihren Nachbarn darauf verständigen, nichts gegen gentechnische Verunreinigungen zu unternehmen, z. B. keine Mindestabstände einzuhalten und auf eine Reinigung gemeinsam genutzter Maschinen zu verzichten. Damit ist einer flächendeckenden, unkontrollierbaren Verbreitung von gentechnisch veränderten Organismen Tür und Tor geöffnet.

Ein einfacher Weg, die Ernten vor gentechnischer Verunreinigung zu schützen, ist die Einrichtung möglichst großräumiger Gentechnikfreier Regionen. Rechtlich ist dies auf der Basis freiwilliger Vereinbarungen, die die Bauern miteinander abschließen, möglich.

In Deutschland gibt es bereits 183 gentechnikfreie Regionen und Initiativen, darunter z.B. München und Halle/Saale.

Da solche Vereinbarungen gleichermaßen im wirtschaftlichen Interesse von Landwirten <u>und</u> Verpächtern sind und obendrein zeitlich befristet werden können, sollte es auch bei uns möglich sein, einen entsprechenden Konsens zwischen den Betroffenen herzustellen.

Michael Stage future! - die jugendpartei

Weitere Informationen zu gentechnikfreien Regionen unter http://www.gentechnikfreie-regionen.de/